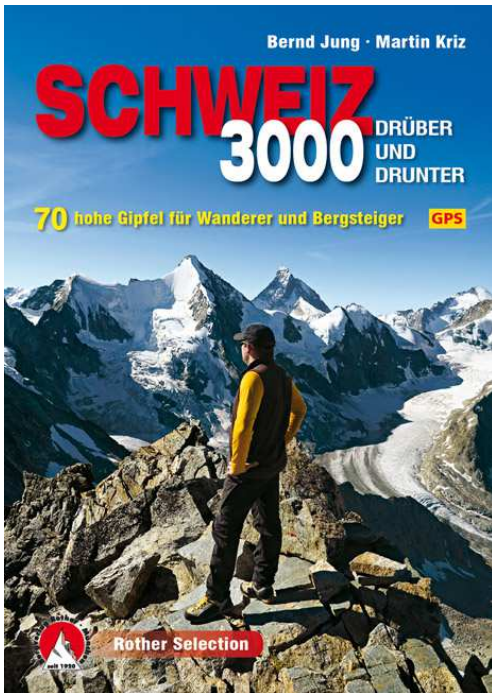


Bernd Jung / Martin Kriz

Dreitausender Schweiz – drüber und drunter

70 hohe Gipfel für Wanderer und Bergsteiger



Rother Selection

1. Auflage 2014

320 Seiten mit 294 Farbabbildungen

70 Höhenprofile, 59 Tourenkärtchen im Maßstab

1:75.000, eine Übersichtskarte und eine Tourenmatrix

Format 16,3 x 23 cm

Gewicht ca. 750 Gramm

Englische Broschur mit Umschlagklappe

EAN 9783763331222

ISBN 978-3-7633-3122-2

26,90 Euro

Dieser Auswahlführer stellt 70 Gipfeltouren in der Schweiz vor. Dabei werden dabei auch einige wenige Gipfel unter 3000m vorgestellt, welche aber in ihrer Prominenz den höheren Bergen nicht nachstehen. So z.B. der Säntis mit 2502 m, welcher in den Appenzeller Alpen liegt und damit die nördlichste, beschriebene Bergtour ist. Die südlichsten Touren liegen im Wallis. Zwischen diesen werden von Ost nach West typische Berggebiete der Schweiz besucht, unter anderem das Berner Oberland, die Rätischen, die Engadiner und die Glarner Alpen. Mit nur einer Tour ist das Tessin etwas unterrepräsentiert.

Die Touren sind Bergwanderungen und Hochtouren. Es gibt keine Touren mit stark zerklüfteten Gletschern oder Felsklettereien schwieriger als im II. Grad. Damit ist eine Mischung aus Wander- und Hochtourenführer entstanden. Somit reicht das Repertoire von Wanderungen, welche man auch mit Kindern unternehmen kann, bis zu ausgewachsenen Hochtouren, für die eine entsprechende Erfahrung notwendig ist.

Die Einteilung der Schwierigkeitsgrade der verschiedenen Touren findet nach dem bei Rother üblichen blau-rot-schwarz-Muster statt, wobei in diesem Buch die Unterschiede stärker variieren, als in einem Wander- oder Hochtourenführer. Mit den weiteren Informationsbausteinen -wie Anforderung, Ausgangs- und Endpunkt, Unterkünfte, Karten, Höhenprofil, GPS-Koordinaten, Tourenbeschreibung- bekommt man für jede Tour die notwendigen Informationen an die Hand, um zuhause oder im Tal zu planen. Aufgrund des Gewichts und des Formats eignet sich das Buch nicht gut für den Rucksack.

Neben den Tourenbeschreibungen wird eingangs kurz auf verschiedene touren-relevante Themen eingegangen, so z.B. Anforderungen, Praxiserfahrungen, Gefahren, Ausrüstung, Gehzeiten. Kindern ist dabei ein eigener Abschnitt gewidmet, der allerdings knapp und lediglich summarisch ausfällt. Es gibt viele, oft schöne Fotos, die allein dadurch recht instruktiv sind, da sie eine ortsbestimmende Bildunterschrift tragen.

Alles im allem ein Auswahlführer, der für jeden etwas bereithält.

Lothar